

Bildungsstandards -
Hören, sprechen und
miteinander reden

Fürwörter als Stellvertreter für Namenwörter

Lies den Text aufmerksam durch. Trage dann ein, für welche Namenwörter die persönlichen Fürwörter stehen!



Das Fußballspiel



„**Wir** sehen uns heute ein Fußballspiel an“, sagt der Vater zu Max und Lisa.
„**Ich** kümmere mich um die Karten und **ihr** zieht schon mal eure Jacken an.“

Max und Lisa freuen sich schon sehr auf das Spiel. **Sie** gehen gerne ins Stadion.

„Weißt **du**, wo unsere Fanschals sind?“, ruft Max.

„Ja, **sie** sind in der Komode. Warte kurz, ich hole sie!“, antwortet Lisa.

„Darf ich meinen Freund Lukas auch mitnehmen ins Stadion?“, will Max wissen.

„Nein, **er** muss leider zuhause bleiben. Ich habe nur mehr drei Eintrittskarten bekommen“, meint der Vater. „Lukas kann vielleicht das nächste Mal zum Fußballspiel mitfahren.“

wir: Vater, Max, Lisa

ich: der Vater

ihr: Max und Lisa

sie: Max und Lisa

du: Lisa

sie: die Fanschals

er: Lukas